Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen (23. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion der SPD

— Drucksache IV/2517 —

betr. **Notstand auf den Straßen und im Straßenbau**

A. Bericht des Abgeordneten Falke

Der Antrag der Fraktion der SPD betr. Notstand auf den Straßen und im Straßenbau — Drucksache IV/2517 — wurde in der 172. Sitzung des Deutschen Bundestages am 12. März 1965 dem Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen federführend und dem Haushaltsausschuß mitberatend überwiesen.

Der Ausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung vom 20. Mai 1965 eingehend beraten. Er stellte dabei fest, daß dem Anliegen des Antrages unter Nr. 1 insofern Rechnung getragen wurde, als im Haushalt 1964 Kürzungen der Baumittel und Stillegung von Baustellen durch besondere Maßnahmen der Bundesregierung nicht erforderlich geworden sind. So konnten durch zusätzliche Mittelzuweisungen in Höhe von 185 Millionen DM und durch Aufnahme von 40 Millionen DM als Vorgriff für das Haushaltsjahr 1965 Einschränkungsmaßnahmen vermieden werden. Die Frage der Erhöhung des Anteils der zweckgebundenen Mittel des Mineralölsteueraufkommens für den Straßenbau wurde in diesem Zusammenhang nicht vertieft, da sie im Zusammenhang mit dem Bericht der Kommission der Sachverständigen für eine Untersuchung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden behandelt werden soll.

Von besonderer Bedeutung waren die Fragen, ob die Mittel für den Straßenbau einer Kürzung um 7 vom Hundert unterliegen und ob auch im Jahre 1965 ein Vorgriff auf das kommende Haushaltsjahr möglich sein wird. Mit Schreiben vom 2. Juni 1965 hat das Bundesministerium für Verkehr mitgeteilt, daß die Straßenbaumittel keiner Kürzung unterliegen.

In der Annahme, daß auch in diesem Jahr eine Vorgriffsmöglichkeit auf das nächste Jahr besteht, beschloß der Ausschuß, in Übereinstimmung mit dem Haushaltsausschuß, den Antrag — Drucksache IV/2517 — für erledigt zu erklären.

Bonn, den 15. Juni 1965

Falke

Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag — Drucksache IV/2517 — für erledigt zu erklären.

Bonn, den 20. Mai 1965

Der Ausschuß für Verkehr,
Post- und Fernmeldewesen

Dr. Bleiß	**Falke**
Vorsitzender	Berichterstatter